

Dezember 2025

## **BALTIPLAST in Hamburg – Gemeinsam für weniger Plastik!**

### **Ein Rückblick**

Im INTERREG Baltic Sea Region Projekt **BALTIPLAST** engagierte sich das **Baltic Environmental Forum Deutschland (BEF)** für Strategien zur Vermeidung und Reduktion von Plastikmüll im Ostseeraum. In Hamburg, insbesondere in Bergedorf, wurden diese Ziele gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern und Bürgerinnen und Bürgern auf lokaler Ebene praktisch umgesetzt – mit Veranstaltungen, Bildungsaktionen und Aufräuminitiativen.

Ein übergeordnetes Ziel in all unseren Aktionen bestand darin, Verbraucherinnen und Verbraucher insbesondere in ihrem Haushalt zur Reduktion von Einwegplastik zu motivieren. Eigens dafür wurde außerdem ein **Online-Tool** entwickelt, welches Privatpersonen dabei unterstützt, ihren Verbrauch an Einwegplastik zu dokumentieren und zu reduzieren. Nutzerinnen und Nutzer geben regelmäßig Messwerte ihres Plastikmülls ein, entweder durch Wiegen oder Schätzen. Das Tool verfolgt und visualisiert den Verbrauch im Zeitverlauf, hilft dabei, Einsparpotenziale und Fortschritte zu erkennen. Zusätzlich begleitet es die Anwender mit verschiedenen Bildungsmaterialien wie Leitfäden und Pocket-Leporellos, um Verhaltensänderungen hin zu weniger Plastik im Alltag zu fördern. Dieser praktische Ansatz schafft Bewusstsein und unterstützt eine schrittweise, erreichbare Reduktion von Plastikmüll.

Ein solches Tool wurde auch speziell für Unternehmen entwickelt.

Im Folgenden finden Sie einen Rückblick auf die Highlights unserer Aktivitäten.

### **Bergedorf**

#### **Klimawoche Bergedorf**

Vom 8. bis 13. April 2024 veranstaltete das BEF gemeinsam mit der HAW Hamburg, dem Bezirksamt Bergedorf und KuBus e.V. – Initiative Plastikfreie Stadt die **Klimawoche Bergedorf** im Veranstaltungsraum *Plietsch*.

Im Mittelpunkt stand die Frage: *Wie können wir alle Plastik im Alltag vermeiden?* Über Workshops für Schüler\*innen, Diskussionsrunden, eine Müllsammelaktion, ein Escape Game und die Filmvorführung *Plastic Fantastic* konnten Menschen aller Altersgruppen mitmachen und Neues über nachhaltige Alternativen erfahren. Eröffnet wurde die Woche feierlich durch Hamburgs ehemaligen Umweltsenator **Jens Kerstan** sowie die Leiterin des Bezirksamts Bergedorf **Cornelia Schmidt-Hoffmann**.

## Kooperation mit der Grundschule Leuschnerstraße

Ein besonderes Beispiel für erfolgreiche Bildung für nachhaltige Entwicklung ist die enge Zusammenarbeit mit der **Grundschule Leuschnerstraße** in Bergedorf. Seit Mai 2023 entwickelten die **HAW Hamburg**, das **BEF** und die Lehrkräfte der Schule gemeinsame Formate, um Plastikvermeidung praxisnah in den Schulalltag zu integrieren.

Im Rahmen der *Klimawoche Bergedorf* sahen 35 Kinder das Theaterstück „Flupsi, der Fisch“ über die Folgen von Plastikmüll im Meer. Bei der anschließenden *Nachhaltigkeitswoche im Juni 2024* nahmen über 350 Kinder an Workshops zum Thema „Plastik im Alltag und wie man es vermeidet“ teil und besuchten anschließend das

Bergedorfer Recyclingzentrum. Zudem führten sie gemeinsam mit ihren Familien eine eigene Plastik-Inventur durch – basierend auf dem [Plastik-Diät-Programm des Projekts](#).

Weitere Höhepunkte waren die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an den Aktionen [„Sustainable Christmas Days“](#) (Dezember 2024) und [„Easter Egg Hunt Week“](#) (April 2025), bei denen über 500 Kinder nachhaltige, plastikfreie Dekorationen bastelten und die Sustainable Development Goals (SDGs) spielerisch kennenlernten.

## Haushaltsprämierung

Zum Jahresende 2024 lud das BEF zu einer [Dankeveranstaltung](#) am 10. Dezember ins *Plietsch* nach Bergedorf ein. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Bergedorf, der Initiative Plastikfreie Stadt und der HAW Hamburg wurden dort die engagierten Haushalte geehrt, die im Rahmen von BALTIPLAST ihren Einwegplastikkonsum erfolgreich reduziert haben.

## Ausblick

Die Kooperation zwischen KuBus e.V., dem BEF und dem Bezirksamt Bergedorf hat sich im Rahmen von BALTIPLAST als besonders fruchtbar erwiesen und wichtige Impulse für Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft gesetzt. Aufbauend auf den erfolgreichen gemeinsamen Aktionen der vergangenen Monate wird die Zusammenarbeit auch Ende 2025 weitergeführt – mit Veranstaltungen, die Mitarbeitende und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen für plastikfreie Alternativen sensibilisieren. Darüber hinaus arbeitet das Bezirksamt an einer Auswertung seines eigenen Plastikverbrauchs, um künftige Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln und nachhaltige Strukturen langfristig zu verankern.

## Cleanups

### Aktionen zum World Cleanup Day

Am **20. September 2024** beteiligte sich das BEF mit einer eigenen Aufräumaktion im **Isebekpark** in Hamburg-Eimsbüttel am weltweiten **World Cleanup Day**. Gemeinsam mit der **Stadtreinigung Hamburg** wurden mehrere Säcke Müll gesammelt und über 50 Passantinnen und Passanten über Plastikvermeidung informiert. Die Aktion zeigte: Jede und jeder kann einen Beitrag zur sauberen Umwelt leisten – und Zuhause den eigenen Plastikverbrauch weiter reduzieren.

### Hamburg räumt auf!

Auch 2025 blieb das BEF aktiv: Am **14. Februar 2025** beteiligte sich das Team an der Aktion *Hamburg räumt auf!* und führte ein eigenes Cleanup am Isebekkanal durch. Neben Müllsäcken und E-Scootern fanden sich viele engagierte Helferinnen und Helfer zusammen, um das Bewusstsein für die negativen Folgen durch Einwegplastik zu stärken.

## Internationale Zusammenarbeit: Baltic Sea Plastic-Free

### Segelaktion & Cleanup

Im Juli 2024 nahm das BEF gemeinsam mit der **Keep Sweden Tidy Foundation (Håll Sverige Rent)**, der **HAW Hamburg** und der Initiative #SailingForSeas an einer länderübergreifenden Aktion in Stockholm teil. Beim zweistündigen **Cleanup "Baltic Sea Plastic-Free"** entlang der Strandvägen-Promenade wurden unzählige Plastikabfälle aus der Ostsee entfernt – unterstützt von emissionsfrei segelnden Meeresschützern und zahlreichen Freiwilligen. Die Botschaft war klar: *More Oceans, Less Plastic!*

## Fehmarnbelt Days 2025

### Präsenz vor Ort

Auf den **Fehmarnbelt Days 2025** präsentierte das BEF seine Projekte zur nachhaltigen Entwicklung der Ostseeregion. Besucherinnen und Besucher konnten bei interaktiven Mitmachaktionen, Quizrunden und Do-It-Yourself-Angeboten lernen, wie sich Plastikvermeidung und Recyclingfähigkeit im Alltag umsetzen lassen. Das Interesse zeigte deutlich, dass das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum weiterwächst – vor allem bei jungen Menschen.

## Unser Plastikguide

### Ein anschaulicher Leitfaden zum Plastiksparen

Neben dieser Auswahl an Aktivitäten haben wir außerdem den Leitfaden **„Plastik ist fantastisch – doch weniger ist mehr: der Weg in einen plastikfreien Alltag“** entwickelt. Dieser Leitfaden erklärt kompakt, was Kunststoffe sind, warum Plastik problematisch für Umwelt, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit sein kann und wie jeder im Alltag durch bewusste Entscheidungen und das Vermeiden von Einwegplastik seinen Verbrauch reduzieren kann. Er beantwortet grundlegende Fragen zu Plastikarten, Herstellung und Recycling, thematisiert Auswirkungen auf Klima und Ökosysteme und gibt praktische Tipps, um Schritt für Schritt plastikärmer zu leben. Der Leitfaden begleitet Nutzer wie ein „Reisebegleiter“ durch unterschiedliche Lebensbereiche und zeigt realistische Wege zur Plastikvermeidung auf.

Dieser Leitfaden war für uns eine gute Stütze bei all unseren Events, um die Ziele des BALTIPLAST-Projektes anschaulich zu vermitteln.

Der Guide steht in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung, beispielsweise [Türkisch](#) oder [Ukrainisch](#).

## Unser Fazit

Mit jeder Aktion, jedem Workshop und jedem Gespräch wächst das Bewusstsein für eine plastikärmere Stadt.

Das BEF bleibt dran – gemeinsam für ein sauberes Hamburg und eine gesunde Ostsee!